



Verantwortung – Umgang mit Belastungen

Wer hinschaut als Führungskraft, hat im Alltag zahlreiche Fürsorgegespräche zu führen. Dies fällt nicht immer leicht - etwa bei Fragen wie dem Umgang mit Verdacht auf eine Suchtsituation oder der Unterstützung beim Umgang mit psychosozialen Belastungssituationen. Die Problematik bei diesen Fürsorgegesprächen ist häufig Rollenunsicherheit, inwieweit die Führungskraft ihre Kompetenzen in den jeweiligen Fragestellungen überschreitet. Hier ist zunächst Rollenklarheit zu gewinnen, um sich adäquat positionieren und einschalten zu können. So ist es z.B. das Ziel jeden Krankenhauses, Risiken für Patienten und wirtschaftliche Schäden zu minimieren und einen konstruktiven Umgang mit Fehlern zu finden, insbesondere auch wenn Schadensfolgen drohen und eingetreten sind.

Ziel des Seminars ist es daher, Führungskräfte innerhalb klarer Rollenerwartungen im sachlich-konstruktiven und sensiblen Umgang mit Mitarbeitenden zu unterstützen. Durch eine strukturierte Aufarbeitung soll zum einen eine Kultur des Lernens und der Risikominimierung gefördert und zum anderen auf die psychosoziale Belastungssituation, die sich ergeben kann, eingegangen werden. Kern des Seminars ist die gemeinsame Erarbeitung eines Gesprächsleitfadens anhand von Praxisfällen und das Üben hilfreicher Kommunikationstechniken und -prinzipien sowie die Reflektion unterschiedlicher Handlungsoptionen in schwierigen Gesprächskontexten.

Inhalte:

- + Bestandsaufnahme der eigenen Fehlerkultur
- + Grundlagen und Techniken der Kommunikation und Gesprächsführung
- + Umgang mit emotionalen Belastungsreaktionen im Gespräch
- + Balancieren von Motivation, Fürsorge und konstruktiver Kritik
- + Simulation typischer Stress- und Konfliktsituationen
- + Instrumente für eine fehlerfreundliche Teamkultur